



## Heizungswechsel: Förderampel für erneuerbare Wärme steht weiterhin auf Grün Zuschüsse für Holzheizungen, Wärmepumpen und Solarwärmanlagen können nach Einbau jetzt noch schnell beantragt werden

Berlin, 19.12.2013 - „Wer auf eine Heizung mit Erneuerbaren Energien umsteigt, kann über die Jahre bekanntlich viel Geld sparen. Weit weniger bekannt ist, dass der Wechsel zu umweltfreundlicher Wärme auch mitten während der Heizsaison möglich ist“, stellt Philipp Vohrer, Geschäftsführer der Agentur für Erneuerbare Energien, fest. Da die Fördertöpfe für das ablaufende Jahr noch nicht leer sind, könnten sich Kurzentschlossene noch über einen Zuschuss aus dem staatlichen Marktanzreizprogramm freuen, so Vohrer weiter. Der Förderantrag ist dabei nach Inbetriebnahme der neuen Heizung zu stellen. Wärmewechslers, die in diesem Jahr bereits auf eine Öko-Heizung umgestiegen sind, können ihre Förderanträge jetzt noch schnell beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einreichen.

Nicht nur der Tannenbaum, sondern auch die Förderampel des BAFA für Wärmepumpen, Solaranlagen und Pelletheizungen leuchtet kurz vor Weihnachten immer noch in kräftigem Grün. Damit signalisiert das Amt, das die Zuschüsse für regenerative Heizungen vergibt, dass noch genügend Fördermittel zur Verfügung stehen.

Heizungswechsler können den staatlichen Zuschuss nach dem Einbau der Heizung beantragen: Bis zu sechs Monate nach Inbetriebnahme der Heizung kann der Antrag beim BAFA gestellt werden. Wer also beispielsweise im Oktober dieses Jahres eine Wärmepumpe, Solarwärmanlage oder Holzheizung in Betrieb genommen hat, kann bis April des Folgejahres den Förderantrag einreichen. „Besitzer einer veralteten Heizung sollten beim Wärmewechsel auf die Tube drücken, solange die Ampel noch auf Grün steht“, rät Philipp Vohrer.

### Wärmewende auch im Winter möglich

Sogar während der Heizperiode ist ein Austausch der Heizung möglich, bestätigt der Bundesverband für Solarwirtschaft. Vor Eiszapfen im Wohnzimmer, während die Installateure am Werke sind, muss sich also niemand fürchten. Das Bundesumweltministerium fördert den Heizungswechsel mit Zuschüssen und Darlehen, die sich auf mehrere Tausend Euro summieren können. Für eine Pelletheizung mit Solaranlage und Pufferspeicher gibt es beispielsweise fast 5.000 Euro vom Staat, für eine Luftwärmepumpe mit solarer Unterstützung etwa 4.500 Euro. Wer nicht genügend Geld auf der hohen Kante hat, kann sich für die restliche Investitionssumme einen zinsgünstigen Kredit von der KfW holen. „Fakt ist: Für fast jedes Haus steht eine geeignete Erneuerbare-Energien-Technologie zur Verfügung. Die Heizkosten werden nach

### Agentur für Erneuerbare Energien

Reinhardtstr. 18  
D-10117 Berlin

[www.unendlich-viel-energie.de](http://www.unendlich-viel-energie.de)

### Pressekontakt:

Benjamin Dannemann  
+49 (0) 30 200 535-47  
[b.dannemann@unendlich-viel-energie.de](mailto:b.dannemann@unendlich-viel-energie.de)

**Weitere Informationen,  
Grafiken und Fotos finden Sie  
unter [www.unendlich-viel-energie.de](http://www.unendlich-viel-energie.de).**

Die kostenlose Verwendung mit Quellenangabe „Agentur für Erneuerbare Energien“ ist gestattet.

dem Umstieg auch kühlen Rechnern das Herz erwärmen“, versichert Vohrer.

Den aktuelle Stand der BAFA-Förderampel finden Sie unter:  
[http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare\\_energien/foerderampel.html](http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/foerderampel.html)

Ein aktuelles Hintergrundpapier zu den Energiekosten im Haushalt finden Sie unter:  
<http://www.unendlich-viel-energie.de/mediathek/hintergrundpapiere/?cont=280>

Weitere Informationen zu erneuerbarem Heizen gibt es unter:  
[www.waermewechsel.de](http://www.waermewechsel.de).

**Kontakt:**

Agentur für Erneuerbare Energien  
Benjamin Dannemann  
Pressereferent  
Tel: 030-200535-47  
Fax: 030-200535-51  
Mail: [b.dannemann@unendlich-viel-energie.de](mailto:b.dannemann@unendlich-viel-energie.de)  
[www.unendlich-viel-energie.de](http://www.unendlich-viel-energie.de)

---

Die Agentur für Erneuerbare Energien wird getragen von Unternehmen und Verbänden der Erneuerbaren Energien-Branche und gefördert durch die Bundesministerien für Umwelt und für Landwirtschaft. Sie betreibt die bundesweite Informationskampagne "deutschland hat unendlich viel energie". Aufgabe ist, über die Chancen und Vorteile einer nachhaltigen Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien aufzuklären – vom Klimaschutz über eine sichere Energieversorgung bis zu Arbeitsplätzen, wirtschaftlicher Entwicklung und Innovationen. Die Agentur für Erneuerbare Energien arbeitet partei- und gesellschaftsübergreifend.